

Chiara Schmitt ist die Schulsiegerin im Vorlesewettbewerb

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 6a und 6b der Mittelschule Oberstaufen starteten ab Anfang Dezember mit den Klasseninternen Wettbewerben. Dabei gingen in beiden Klassen insgesamt neun Kandidaten an den Start. Die Schülerinnen und Schüler übten fleißig an ihren selbst ausgesuchten Textstellen aus altersgerechten Lektüren. Gemeinsam bewerten Mitschüler und Klassenlehrkraft die Lesevorträge und kürten so die jeweiligen Klassensieger- und Siegerinnen. In diesem Jahr überzeugten Leonie Ahlfänger und Klara Baur (beide 6b) sowie Chiara Schmitt und Michael Trunzer (beide 6a) am meisten mit ihren Lesevorträgen.

Nun ging es für die Klassensieger in die nächste Runde, dem Schulentcheid. Wer würde wohl die Mittelschule Oberstaufen im bevorstehenden Kreisentscheid vertreten? Diese Frage sollte eine Jury aus den Klassenlehrkräften Frau Eckart (6b), Herr Zanker (6a) und dem Schulleiter Herr Sippel klären. Coronabedingt wurde hier ein neuer Modus eingeführt. Die Klassensieger wechselten die Klassenräume und trugen ihre vorbereiteten Texte sowie einen von der Jury ausgesuchten Fremdtext vor.

Die ZuhörerInnen tauchten in fremde Welten ein, hörten Geschichten über Freundschaft und begaben sich auf eine spannende Spurensuche. Nach der ersten Runde war die Jury begeistert von den fehlerfrei vorgetragenen Texten und der lebendigen Gestaltung der Vorträge. Alles lief auf ein Kopf-an-Kopf Rennen zwischen den allen vier Kandidaten heraus.

Nach der zweiten Runde, dem Vorlesen eines unbekanntes Textes, musste eine Entscheidung getroffen werden. Die Jury war sich einig, dass Chiara Schmitt aus der Klasse 6a mit ihrer Leseleistung am meisten überzeugen konnte und damit zur Schulsiegerin ernannt wurde.

Alle vier Leserinnen und Leser wurden mit einer Anerkennung für ihre Anstrengung belohnt.



Von links: Fr. Eckart, Chiara Schmitt, Herr Sippel